



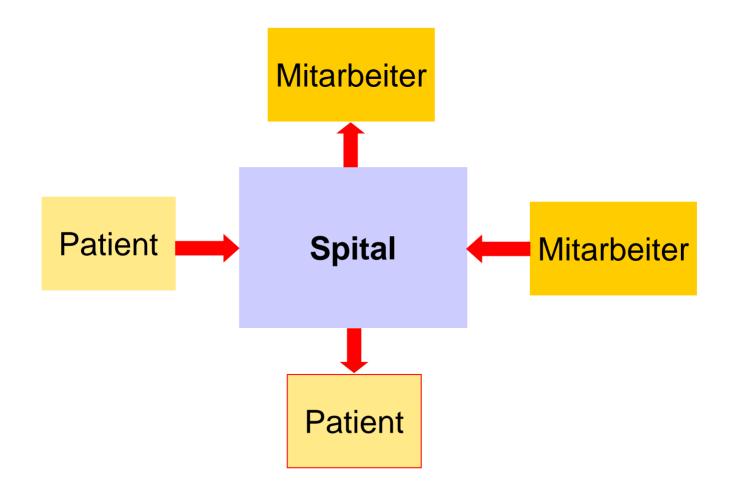




# Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

**Andreas Martens** 











Es geht um das Vermeiden solcher Situationen!

## Wie sieht es in der Praxis aus?



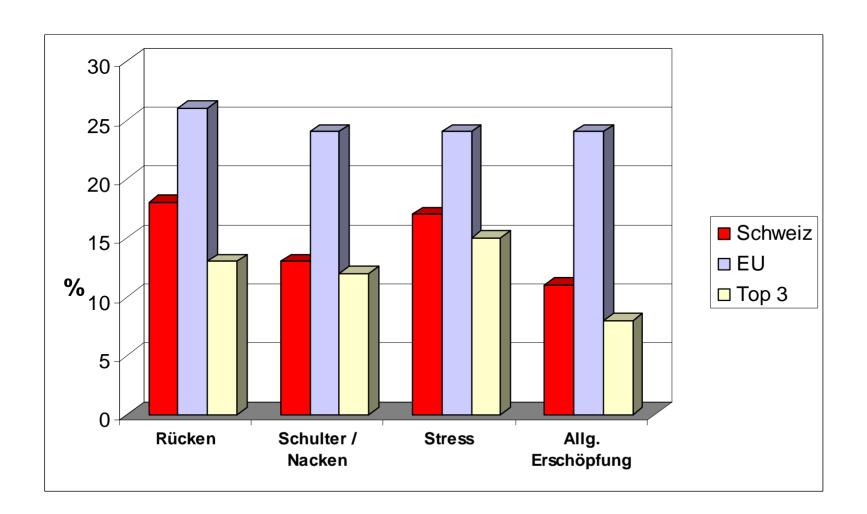


Auszug Kampagne "Absenzen" (H+ Die Spitäler der Schweiz)

## Beschwerden Arbeitnehmende

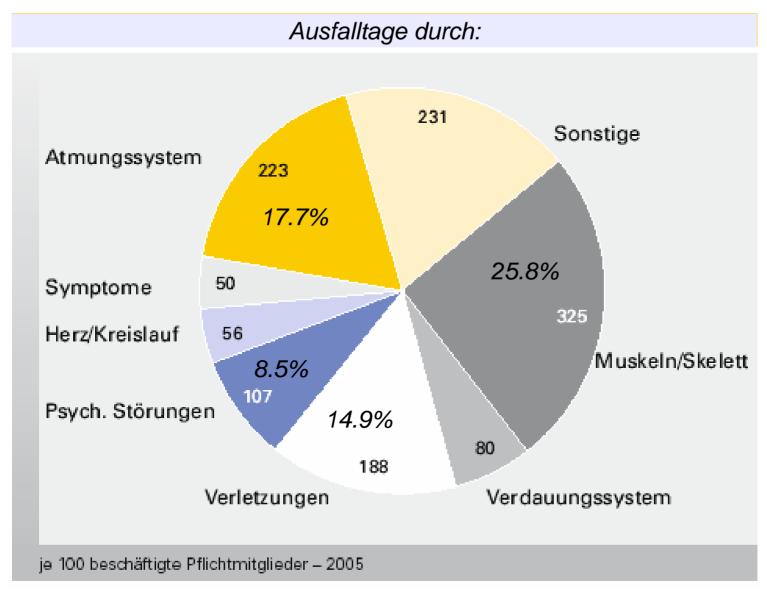
E

31% fühlen sich durch die Arbeit gesundheitlich beeinträchtigt



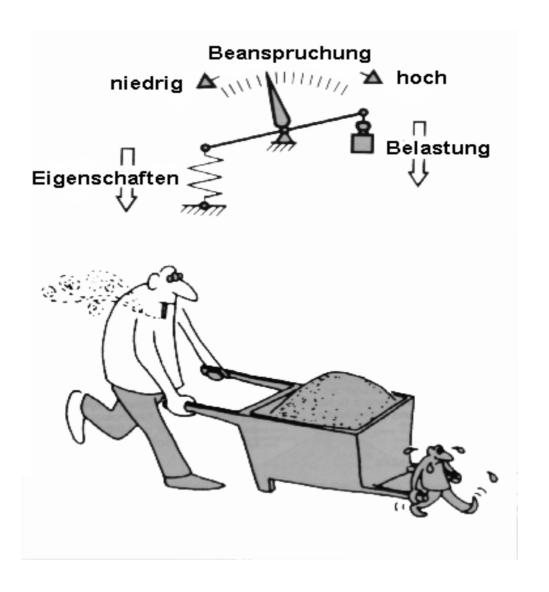
# Ursachen der Fehlzeiten





# Belastung / Beanspruchung



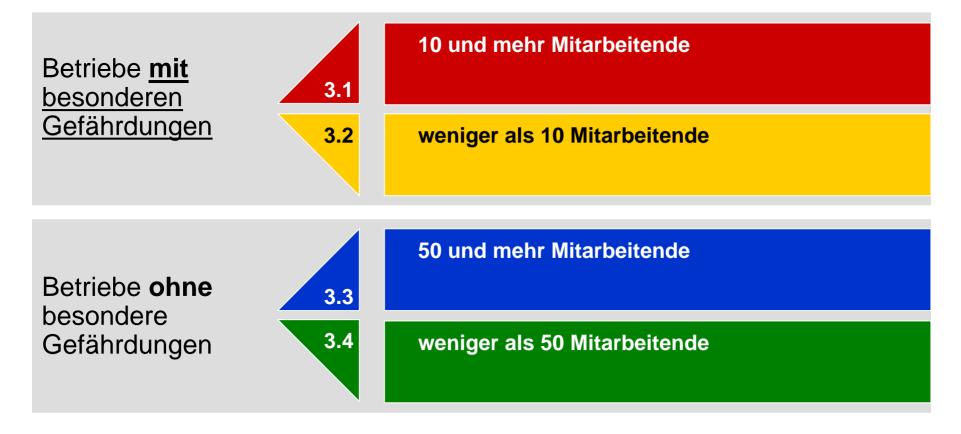


- Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten alle Massnahmen zu treffen, die
  - nach der Erfahrung notwendig
  - nach dem Stand der Technik anwendbar und
  - den gegebenen Verhältnissen angemessen sind

- A
- E
- Н

- Der Arbeitnehmer ist verpflichtet
  - die Weisungen des Arbeitgebers zu befolgen,
  - Sicherheitsvorschriften zu beachten,
  - vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstungen zu benützen,
  - die Sicherheitseinrichtungen richtig zu gebrauchen
  - Mängel zu melden

# **EKAS Richtlinie 6508**



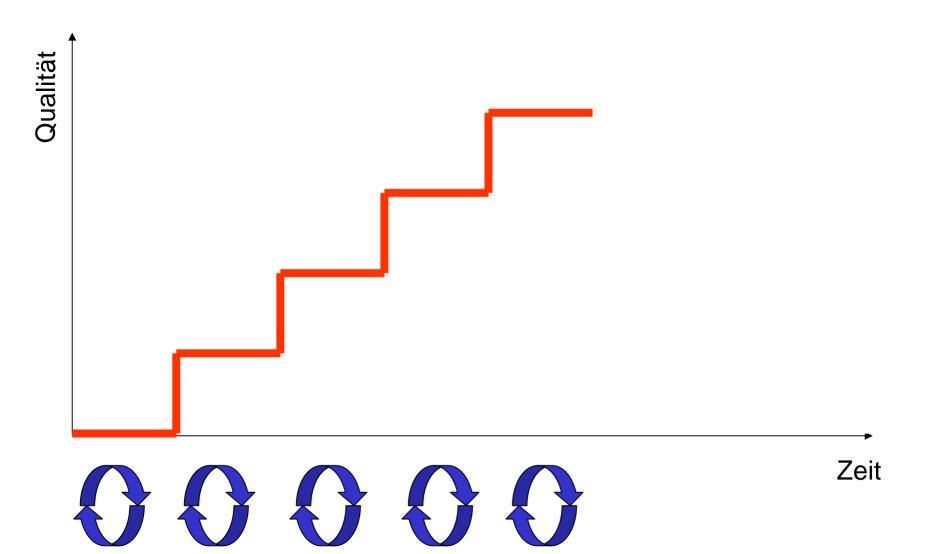
### **Arbeitgeber**

- ermitteln regelmässig Gefährdungen für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden.
- treffen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik.
- instruieren die Mitarbeitenden.
- überprüfen regelmässig die getroffenen Schutzmassnahmen und Schutzeinrichtungen.

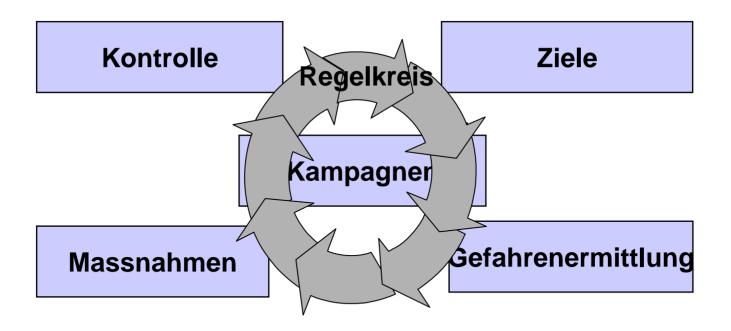


# Was hat der Betrieb zu tun?





### **Organisation Arbeitssicherheit**





H

Kontakt mit Körperflüssigkeiten

Gesundheitsgefahren Sterilisation

- Niedertemperatur Sterilisation: Umgang mit Gefahrstoffen
  - Ethylenoxyd
  - Formaldehyd

- Logistik:
  - Manuelle Lastenbewegung
  - Repetitive Belastungen

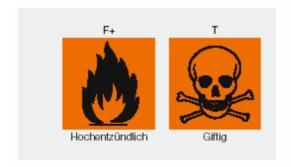
# **Niedertemperatur-Sterilisation**







### **Ethylenoxyd**



Hinweise auf die besondern Gefahren (R-Sätze):

R45 Kann Krebs erzeugen

R46 Kann vererbbare Schäden verursachen

R12 Hochentzündlich

R23 Giftig beim Einatmen

### **Formaldehyd**



Hinweise auf besondere Gefahren (R-Sätze):

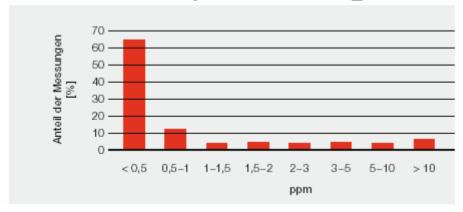
R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung

mit der Haut

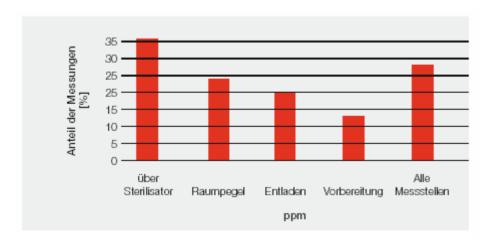
R34 Verursacht Verätzungen

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Messresultate (566 Messungen in 128 Institutionen)



26% liegen über Grenzwert



Nicht nur über Sterilisator

- Substitution => Wasserstoffperoxid-Plasmasterilisation
- Technische Massnahmen
  - Geschlossene Systeme
  - Belüftung (3-5 facher Luftwechsel) direkt ins Freie
  - Erstellen von Wirklösungen unter Kapelle
- Organisatorische Lösungen
  - Spezielle Räume
  - Schriftlich festgehaltene Arbeitsanweisungen inkl. Havarie (Desorption möglichst lange im Sterilisator, 8 h über Nacht !)
  - Instruktion Mitarbeitende inkl. Mutterschutz
  - Personalärztliche Untersuchungen
  - Regelmässige Kontrolle der Einhaltung der Grenzwerte
- Persönliche Schutzmassnahmen
  - Ggf. für Flaschenwechsel: Schutzhandschuhe, Maske (AX), Brille









# Logistik: Muskuloskelettale Belastungen

A



H

- Risikofaktoren für Muskuloskelettale Beschwerden Quelle: IST, Marc Arial
  - Ergonomie-Faktoren

Heben und Tragen von Lasten/Personen

(p=0.025)

Repetitive T\u00e4tigkeiten

n.s.

Ungünstige Körperhaltungen

(p=0.002)

Psychosoziale Arbeitsbedingungen

Unterstützung

n.s.

Handlungsspielraum

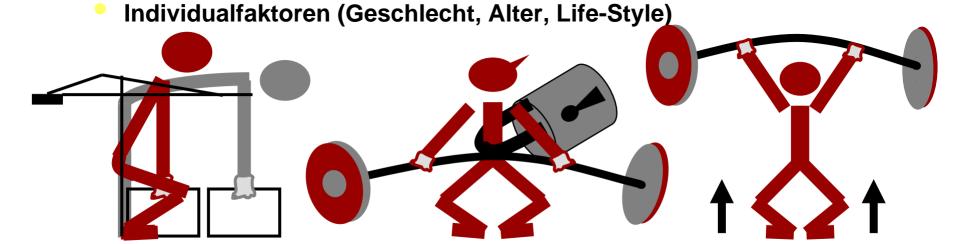
n.s.

Zufriedenheit

(p=0.027)

Wahrnehmung der Sicherheit

(p<0.001)





### **Arbeitsgestaltung**

Die Arbeitsgestaltung ist zu optimieren:

- Transportsysteme zur Reduktion von manuellem Heben einsetzen
- Ergonomische Gestaltung der Packtische
- Instrumentenkisten mit max. 15 kg packen
- Anordnung IKisten so, dass schwere Kisten +/- Bachnabelhöhe

### Verhalten

- Das gesundheitserhaltende Verhalten ist zu schulen:
- Kenntnisse über Belastungen und Ressourcen
- Vermitteln der Technik
- Übung im Team
- Regelmässige Teammotivation



